

Neue Regionalpolitik und Interreg V: Was ändert sich, was bleibt?

Andreas Doppler

Leiter Förderprogramme REGIO BASILIENSIS (IKRB)



Interkantonale Koordinationsstelle bei der REGIO BASILIENSIS
Service de coordination intercantonal auprès de la REGIO BASILIENSIS



Interkantonale Koordinationsstelle bei der REGIO BASILIENSIS
Service de coordination intercantonal auprès de la REGIO BASILIENSIS


Was bleibt

- Beteiligung Nordwestschweiz an Interreg-Programmen**




 Programmgebiet



 Programmgebiet



 Programmgebiet



 Programmgebiet



Was bleibt

- Engagement der Nordwestschweiz**

INTERREG A Oberrhein	Projekte insgesamt		Projekte mit Nordwestschweizer Beteiligung	
	Anzahl	EU- Programm- mittel (Mio.€)	Anzahl	Finanzvol. NWCH Kantone und Bund (Mio. CHF)
Periode IV	120	67	42	17
Gesamt I-IV	348	167	173	38

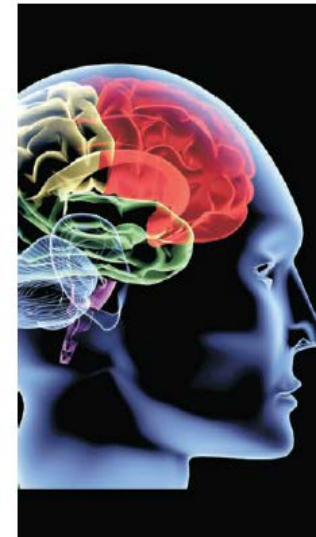
Was bleibt

- Finanzierung durch Kantone-Bund-Dritte**

Kofinanzierung Schweiz Intererrg VA Oberrhein		
KANTONE	BUND	DRITTE
Rahmenkredite		
Laufende Ämterbudgets	Laufende Ämterbudgets	
	Neue Regionalpolitik	Öffentliche und private Einrichtungen

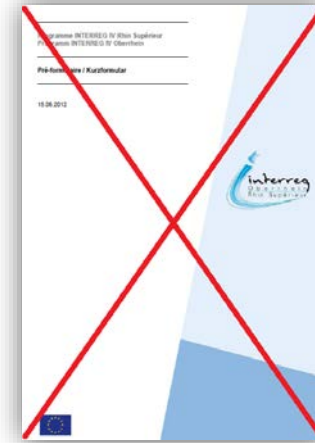
Was bleibt

- **REGIO BASILIENSIS (IKRB) bleibt Koordinationsstelle für Interreg/NRP für den Bund und die Nordwestschweiz:**
 - berät und begleitet Schweizer Projektpartner
 - prüft die Anträge auf kantonale und Bundesförderung
 - verwaltet die Bundesmittel
 - kümmert sich um Öffentlichkeitsarbeit



Was sich ändert

- **Modalitäten der Antragstellung**



- **OP Interreg VA Oberrhein liefert strategische Eckwerte für NRP**

- **Stärkere Konvergenz von Interreg und NRP**

